

BUS-Modul JA-111H TRB – Schnittstelle für verdrahtete Detektoren

Das Modul JA-111H TRB ist ein Bestandteil des Systems **JABLOTRON 100** und dient dem Anschluss eines verdrahteten Melders mit NC-/NO-Ausgängen an den BUS der Zentrale. Es stellt eine Stromversorgung für den Melder bereit und meldet Aktivierungen, Sabotage und Störung des Melders.

Es ist für die Installation innerhalb eines verdrahteten Standardmelders (mit Kontaktausgängen) vorgesehen, doch dank der verlängerten Drähte ist auch eine Installation außerhalb des Melders in einer geschützten Installationsbox möglich. Das Modul belegt eine Position im System. Das Modul sollte nur durch einen ausgebildeten Techniker mit einem durch eine berechnete Behörde ausgestellten Zertifikat installiert werden.

Installation

1. Installieren Sie das Modul an einem geeigneten Platz im Melder oder innerhalb der geschützten Installationsbox in der Nähe des Melders. Der Draht kann auf maximal 3 m verlängert werden. Stellen Sie bei einer Installation innerhalb des Melders sicher, dass kein Kurzschluss aufgrund einer schlechten Isolierung des Moduls möglich ist.
2. Schließen Sie die Drähte an den Melder (gemäß Abb. 1) an.

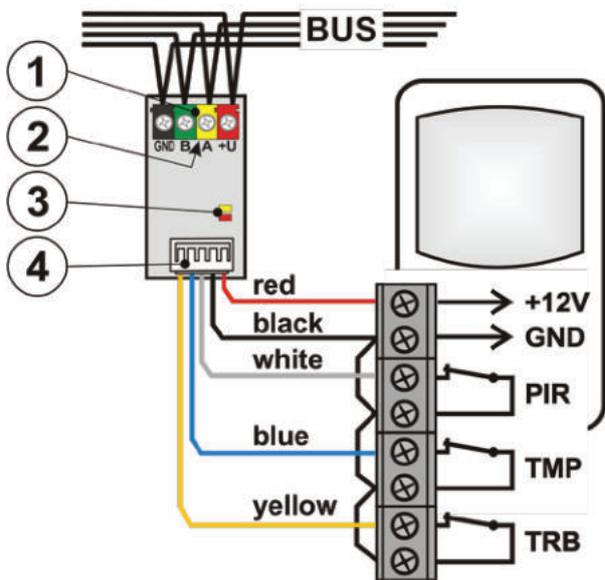


Abbildung 1: 1 – BUS-Klemmen; 2 – Produktionscode; 3 – gelbe LED zeigt Fehler / nicht angemeldetes Gerät an, rote LED blinkt bei Aktivierung eines beliebigen Eingangs; 4 – Anschlussdrähte, siehe folgende Tabelle:

Draht	Bedeutung	Funktion
Rot	+ 12 V	Spannungsversorgung für den Melder
Schwarz	GND	Gemeinsamer Draht
Weiß	INP	Alarmeingang
Blau	TMP	Sabotageingang
Gelb	TRB	Störungseingang

3. Schließen Sie das BUS-Kabel an und schalten Sie die Zentrale ein.



Trennen Sie immer die Spannungsversorgung, wenn Sie das Modul an den System-BUS anschließen.

Der Stromverbrauch des angeschlossenen Melders darf nicht über 50 mA liegen (der Stromversorgungsausgang des Moduls ist nicht vor Überlastung geschützt).

4. Die Zentrale muss im Errichtermodus sein.
5. Fahren Sie gemäß der Installationsanleitung der Zentrale fort.

Grundsätzliches Vorgehen:

- a) Wenn das Gerät eingeschaltet wird, beginnt die gelbe LED wiederholt zu blinken, um anzuzeigen, dass das Modul noch nicht im System angemeldet wurde.
- b) Öffnen Sie **F-Link**, wählen Sie die erforderliche Position im Fenster **Komponentenliste** und starten Sie den Anmeldemodus mit einem Klick auf die Option **Bus Anmeldesignal senden**.
- c) Klicken Sie auf die Option Neue BUS-Geräte hinzufügen, wählen Sie das JA-111H TRB und bestätigen sie seine Anmeldung durch einen Doppelklick. Die gelbe LED erlischt.

4. Schließen Sie die Abdeckung des Melders und/oder der Installationsbox mit dem in seinem Inneren installierten Modul.

Hinweise:

- Das Modul kann ebenfalls durch Drücken des Sabotagekontakts des angeschlossenen Melders (gemeinsamer Anschluss des schwarzen und blauen Drahts) oder durch Eingabe des Produktionscodes in F-Link angemeldet werden. Der Produktionscode befindet sich auf dem Aufkleber unter dem Barcode auf der Hauptplatine des Produkts.
- Wenn Sie das Modul aus dem System entfernen müssen, löschen Sie es von seiner Position in der Zentrale.

Einstellen der Moduleigenschaften

Die Eigenschaften des Moduls können im Fenster **Komponentenliste** in F-Link eingestellt werden. Nutzen Sie die Option **Interne Einstellungen** in der Position des Melders, um ein Dialogfenster zu öffnen, in dem Sie Folgendes einstellen können:

LED-Anzeige: Die Anzeige ist werksseitig **aktiviert**. Diese Funktion dient dem Ein-/Ausschalten der Anzeige der roten LED (3). Die LED reagiert auf die Aktivierung jedes beliebigen Eingangs des Moduls.

INP-Eingang: Der Anschluss ist werksseitig im NC-Modus **aktiviert** (C angeschlossen an GND). Der Eingang kann vollständig **deaktiviert** werden und jede Aktivierung wird an das System gemeldet. Die folgende Option ist **Rollladen**, die mit zweistufiger Empfindlichkeit auf kurze wiederholte Impulse reagiert: Impuls 1 = Aktivierung durch 3 Impulse bis max. 2 Minuten; Impuls 2 = Aktivierung durch 5 Impulse bis max. 2 Minuten. Wird die Eingangsklemme länger als 0,5 s von GND getrennt, wird ein Sabotagealarm ausgelöst. Im Rollladenmodus wird der Eingang nach seiner Auslösung für 10 s deaktiviert.

Wenn der INP-Eingang aktiviert ist, zeigt er weitere Einstelloptionen an:

Umgekehrte Reaktion des Eingangs: Der Eingang hat standardmäßig eine NC-Reaktion, diese kann allerdings zu einer NO-Reaktion geändert werden.

Impulsmodus: Der Statusmodus ist werksseitig voreingestellt. Wenn der Parameter aktiviert ist, beginnt der Eingang, mit einer Impulsreaktion zu reagieren. Dies ist ideal für Impulsmelder (beispielsweise Bewegungsmelder).

Reaktionsverzögerung des INP-Eingangs: Ein Zeitfilter zum Erhöhen der Immunität vor Fehlalarmen. Einstellbar zwischen 0,1 s und 300 s, um zu definieren, wie lange der INP-Eingang aktiv sein muss, damit er in der Zentrale ausgelöst wird.

TRB-Eingang: Der Eingang ist werksseitig **deaktiviert** und jede Aktivierung wird an das System gemeldet. Falls Sie **Störung** auswählen, löst die Aktivierung des Eingangs eine Störungsmeldung von der Position des Moduls aus (Standby-C angeschlossen an GND). Wenn Sie die Option Abdecküberwachung auswählen, löst die Aktivierung des Eingangs in einem unscharfgestellten Bereich eine Störungsmeldung und in einem scharfgestellten Bereich eine Störung und einen Alarm aus (Standby-C angeschlossen an GND). Der Eingang ist für den Anschluss an Melder mit Abdecküberwachungsfunktion vorgesehen.

Umgekehrte TRB-Reaktion: Der Eingang hat standardmäßig eine NC-Reaktion, diese kann allerdings zu einer NO-Reaktion geändert werden.

Reaktionsverzögerung des TRB-Eingangs: Ein Zeitfilter. Einstellbar zwischen 0,1 s und 300 s, um zu definieren, wie lange der TRB-Eingang aktiv sein muss, damit er in der Zentrale aktiviert wird.

TMP-Eingang: Der Anschluss ist werksseitig im NC-Modus **aktiviert** (C an GND angeschlossen). Der Eingang kann vollständig deaktiviert werden und keine Aktivierung wird an das System gemeldet.

Umgekehrte TMP-Reaktion: Der Eingang hat standardmäßig eine NC-Reaktion, diese kann allerdings zu einer NO-Reaktion geändert werden.

BUS-Modul JA-111H TRB – Schnittstelle für verdrahtete Detektoren



Der Hersteller garantiert ausschließlich die korrekte Funktion dieses Moduls. Die korrekte Funktion des angeschlossenen Melders kann allerdings nicht garantiert werden. Deshalb empfehlen wir die Verwendung von JABLOTRON-100-BUS-Meldern.

Damit die Einstellungen des Moduls Sicherheitsklasse 2 entsprechen, nutzen sie in F-Link die Registerkarte Systemparameter und die Option „Parameter gemäß EN-50131 Grad 2“.

Technische Spezifikationen

Stromversorgung 12 V (9...15 V) über den BUS der Zentrale
Stromverbrauch:
- Nennverbrauch - zur Berechnung des Backups 8 mA
alle Eingänge an GND angeschlossen
(+ Verbrauch der angeschlossenen Geräte)
- Maximaler Verbrauch - bei Kabelauswahl 12 mA
(+ Verbrauch der angeschlossenen Geräte)
Maximal erlaubte Stromstärke des angeschlossenen Melders 50 mA
Abmessungen 16 x 30 x 12 mm
Gewicht 8 g
Klassifizierung Sicherheitsklasse 2/Umweltklasse II
- gemäß EN 50131-1, EN 50131-3 (ACE Typ B)
- Umgebung Innenräume allgemein
- Betriebstemperatur -10 bis +40 °C
- durchschn. Feuchtigkeit 75 % rel. Feuchtigkeit, nicht kondensierend
- Zertifizierungsstelle Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025)
Gilt für die Installation des Moduls in einem nach Sicherheitsklasse 2/Umweltklasse II zertifizierten Produkt, wenn der Anschluss an das Modul kompatibel ist.
Entspricht ebenfalls EN 50130-4, EN 55022
* *Der Verbrauch des eingeschalteten Melders muss der Stromabsicherungsberechnung des Systems hinzugefügt werden*



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-111H TRB die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Hinweis: Obwohl dieses Produkt keine schädlichen Werkstoffe beinhaltet, empfehlen wir, das Produkt nach dem Ende seines Gebrauchs an den Händler oder Hersteller zurückzusenden.